

(Read free ebook) Reiner Instinkt

Reiner Instinkt

Von Stefanie Markstoller

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #103459 in eBooksVerffentlicht am: 2017-09-12Erscheinungsdatum: 2017-09-12File Name: B00MUJ2OIA | File size: 66.Mb

Von Stefanie Markstoller : Reiner Instinkt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Reiner Instinkt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend bis zum SchlussVon -KundeSpannend geschrieben. Charaktere mit denen man mitfhlen kann eine Zukunft die nicht unmglich scheint und dadurch Unbehagen auslst.Was mir nicht gefallen hat?- keine Fortsetzung!2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gar nicht so realittsfern!Von -KundeDas Buch ist echt genial! Ich finde die Idee super und ehrlich gesagt finde ich es gar nicht realittsfern! Es lohnt sich allemal dieses Buch zu lesen.Es ist gut geschrieben, hier und da ein paar fehler aber ber die kann man sehr gut hinweg sehen.Shanks ist eine starke persnlichkeit die schon viel zu viel in ihren jungen Jahren durchmachen musste, aber ich glaube genau das ist es warum ich sie so mag! Sie ist nicht wirklich naiv und benimmt sich auch nicht kindisch.Reese ist zu meinem Liebling geworden *tumerischseufs*. Er ist total verbissen, griesgrmig, dster, geheimnisvoll. Auf der anderen Seite ist er aufopfernd und versucht die Menschen die ihm wichtig sind (auch wenn er es nicht bei allen deutlich zeigt) zu

besitzen. Nachdem es zu einem meiner Lieblingsbücher aufgestiegen ist, würde ich freudentzweckig veranstalten wenn es eine Fortsetzung gäbe :D0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Lesespaß! Von Bity's Bücherwelt
Meine Meinung: Schon ab der ersten Seite hat mich die Autorin mit ihrem Schreibstil an das Ebook gefesselt. Ich konnte es gar nicht mehr aus der Hand legen und habe mich tierisch gefreut, wenn ich abends nach der Arbeit endlich weiter lesen konnte. Die Autorin hat mit ihrem Buch nicht nur eine unglaublich starke Persönlichkeit in Form der Hauptperson (Grace) erschaffen sondern auch noch einen griesgrmigen Lehrcoach der Grace am Anfang so gar nicht leiden kann. Doch im Laufe der Geschichte merkt man schnell, wie Reese sich langsam verndert. Er lßt Grace immer fter durch seine harte Schale blicken. Wre da nicht noch sein Bruder Nick, der nicht nur sehr besitzergreifend ist sondern auch noch eine geistige Strung hat. Eine verzwickte Situation entsteht, liebt Grace Nick oder doch Reese ihren Mentor und damit ihren Lehrer. Und wre das alles nicht schon aufregend genug ist da ja auch noch der harte Kampf gegen die Proles, die die Menschheit in Angst und schrecken versetzen! Ein harter Kampf entsteht, bei dem nicht alle berleben werden. Als ich das Buch zu Ende gelesen hatte konnte ich erst einmal gar nichts anderes tun als ber das soeben gelesene nachzudenken. Das Buch schickt einen immer wieder von einem Abenteuer ins nchste, dabei kommen nicht immer alle mit einem blauen Auge davon, was mich einige Trnen gekostet hat. *~*~*~* Mein Fazit: Das Buch ist auf jeden Fall eine Empfehlung Wert, auch wenn es so einige Rechtschreibfehler enthlt. Mich haben sie allerdings nicht all zu stark gestrt. Manche waren einfach nur lustig und man hat den Sinn dahinter trotzdem verstanden. Wer also gerne Fantasy - Romane fr kleines Geld liet ist hier sicherlich gut aufgehoben. Und wer wei, vielleicht wird es das Buch irgendwann einmal sogar als gebundene Ausgabe geben. Ich wre mich auf jedenfalls sehr darber freuen. Ich habe nmlich doch lieber Seiten zwischen dem Fingern als ein Kindl :) [Stella von "Bity's Bücherwelt"]

Kurzbeschreibung Nehmt euch in Acht. Die Gefahr lauert nicht nur im Dunkeln. Der Tod begleitet jeden unserer Schritte. Der Instinkt treibt sie an. In einer Welt voller Monster gibt es jene, die bereit sind, ihr Leben aufs Spiel zu setzen, um die Menschheit vor dem Untergang zu bewahren. Die Jger. Nach dem Trauma ihrer Kindheit entscheidet die junge, ehrgeizige Grace, dass sie zu jenen gehren wird, die Jagd auf die Monster machen, und setzt alles daran, dieses Ziel zu erreichen. Sie will nur eines, an jenen Wesen Rache nehmen, die ihr einst die Eltern entrissen haben. Doch als Grace dann gezwungenermaen auf den griesgrmigen Reese und seinen gestrten Bruder Nick trifft, muss sie sich eingestehen, dass die Monster dieser Welt nicht nur in den dunklen Schatten der Nacht lauern. Sie wird in einen Strudel aus Intrigen, Machtkmpfen und Geldgier gezogen und sieht sich bald einer Kreatur gegenber, die gefhrlicher ist als alles bisher Gekannte. Splitterndes Glas flog durch die Kche und prasselte in einem Regen aus scharfen Geschossen auf den alten, sprden Linoleumboden. Ich riss die Arme schtzend vors Gesicht, um mich vor den Scherben abzuschirmen, taumelte ein paar Schritte zurck. Doch lange konnte ich nicht in dieser Haltung verharren, denn da war gerade ein Proles durch mein Fenster gesprungen und stand nun knurrend in meiner Kche. Hastig wirbelte ich zum Messerblock herum, doch noch bevor ich eine Waffe in die Hand bekam, zog Nick einen der Sthle unter dem Tisch hervor und warf ihn mit beachtlichem Schwung in Richtung Eindringling. Er wartete gar nicht erst darauf zu sehen, ob er auch traf, packte mich nur am Handgelenk und zog mich aus der Kche. Holz splitterte, der Proles brllte wtend auf und schlug den Stuhl mit einer Pranke aus dem Weg. Er wollte uns folgen, wollte tten, aber da hatte Nick ihm schon die Kchentr vor der Nase zugeschlagen und schloss klickend das Schloss ab. Gerade in dem Moment, als er schwer atmend einen Schritt zurckwich, knallte etwas von innen gegen die Tr - vermutlich der Proles selber. "Das wird ihn nicht lange aufhalten", sagte Nick. Unter den wtenden Schlgeln des Eindringlings wackelte der ganze Trrahmen. "Erzhl mir etwas, das ich noch nicht wei." Ich stie mit dem Fu den Schirmstnder zur Seite, um Platz zu haben, damit ich die schwere Kommode vor die Tr schieben konnte. Als Nick sah, was ich vorhatte, kam er mir zur Hilfe. Als wir uns gemeinsam gegen die Kommode stemmten, die sich nur langsam vorwrts bewegte, kndeten Schritte von dem Nherkommen der anderen. "Scheie!", kam es von Wynn. "Was ist hier los?" Wie zur Antwort brllte der Proles verrgert auf und es folgte ein Hagel aus Kollisionen mit der Tr. "Wir haben einen ungebetenen Gast zu

Besuch." Kurzbeschreibung Nehmt euch in Acht. Die Gefahr lauert nicht nur im Dunkeln. Der Tod begleitet jeden unserer Schritte. Der Instinkt treibt sie an. In einer Welt voller Monster gibt es jene, die bereit sind, ihr Leben aufs Spiel zu setzen, um die Menschheit vor dem Untergang zu bewahren. Die Jger. Nach dem Trauma ihrer Kindheit entscheidet die junge, ehrgeizige Grace, dass sie zu jenen gehren wird, die Jagd auf die Monster machen, und setzt alles daran, dieses Ziel zu erreichen. Sie will nur eines, an jenen Wesen Rache nehmen, die ihr einst die Eltern entrissen haben. Doch als Grace dann gezwungenermaen auf den griesgrmigen Reese und seinen gestrten Bruder Nick trifft, muss sie sich eingestehen, dass die Monster dieser Welt nicht nur in den dunklen Schatten der Nacht lauern. Sie wird in einen Strudel aus Intrigen, Machtkmpfen und Geldgier gezogen und sieht sich bald einer Kreatur gegenber, die gefhrlicher ist als alles bisher Gekannte. Splitterndes Glas flog durch die Kche und prasselte in einem Regen aus scharfen Geschossen auf den alten, sprden Linoleumboden. Ich riss die Arme schtzend vors Gesicht, um mich vor den Scherben abzuschirmen, taumelte ein paar Schritte zurck. Doch lange konnte ich nicht in dieser Haltung verharren, denn da war gerade ein Proles durch mein Fenster gesprungen und stand nun knurrend in meiner Kche. Hastig wirbelte ich zum

Messerblock herum, doch noch bevor ich eine Waffe in die Hand bekam, zog Nick einen der Stühle unter dem Tisch hervor und warf ihn mit beachtlichem Schwung in Richtung Eindringling. Er wartete gar nicht erst darauf zu sehen, ob er auch traf, packte mich nur am Handgelenk und zog mich aus der Küche. Holz splitterte, der Proles brüllte wütend auf und schlug den Stuhl mit einer Pranke aus dem Weg. Er wollte uns folgen, wollte töten, aber da hatte Nick ihm schon die Kehle vor der Nase zugeschlagen und schloss klickend das Schloss ab. Gerade in dem Moment, als er schwer atmend einen Schritt zurückwich, knallte etwas von innen gegen die Tür - vermutlich der Proles selber. "Das wird ihn nicht lange aufhalten", sagte Nick. Unter den wütenden Schlägen des Eindringlings wackelte der ganze Tür Rahmen. "Erzähl mir etwas, das ich noch nicht weiß." Ich stieß mit dem Fuß den Schirmständer zur Seite, um Platz zu haben, damit ich die schwere Kommode vor die Tür schieben konnte. Als Nick sah, was ich vorhatte, kam er mir zur Hilfe. Als wir uns gemeinsam gegen die Kommode stemmten, die sich nur langsam vorwärts bewegte, kneten Schritte von dem Hinterkommen der anderen. "Schei!", kam es von Wynn. "Was ist hier los?" Wie zur Antwort brüllte der Proles verrückt auf und es folgte ein Hagel aus Kollisionen mit der Tür. "Wir haben einen ungebetenen Gast zu Besuch."